



Schwarz
BEZIRKSKRANKENHAUS
Hilfe mit Kompetenz und Menschlichkeit

BKH SCHWAZ – UNSERE ERFOLGE UND UNSERE ZIELE

Die Versuchung ist groß, in einem Jahresbericht nur Zahlen für sich sprechen zu lassen. Komplexe Zusammenhänge werden schnell auf den Punkt gebracht: **695 MitarbeiterInnen, über 80.000 ambulant und stationär versorgte PatientInnen jährlich, 2,2 Millionen Euro positives Betriebsergebnis.** Zahlen sind allerdings nur eine Momentaufnahme, ein Zwischenstand, abhängig von vielen Faktoren, die wie ein feines Zahnradgetriebe zusammenspielen. Verstehen Sie uns nicht falsch: Gerade im Gesundheitswesen sind Zahlen ganz wesentlich – um vergleichbar zu sein, um Qualität zu gewährleisten und natürlich für die exakt genaue medizinische Versorgung. **Als Unternehmen sind wir aber mehr als nur eine Auflistung von Messwerten.**

„Hilfe mit Kompetenz und Menschlichkeit“ lautet unser Leitspruch, dem wir uns jedes Jahr wieder verpflichten. Wir tragen Verantwortung als Gesundheitsversorger für die Menschen unserer Region, als Unternehmen für unsere MitarbeiterInnen und als Wirtschaftsfaktor ganz konkret auch für unsere Umwelt. Im letzten Jahr haben wir ganz klar für uns definiert, dass wir **Verantwortung für unser aller Zukunft** tragen, für die Bevölkerung, MitarbeiterInnen und die Umwelt von morgen. Unser Beitritt zum Klimabündnis hat deshalb nicht nur unsere Unternehmensstrategie bestätigt, sondern nachgeschärft. Auch wenn der Begriff schon viel strapaziert wurde – Nachhaltigkeit ist die Basis unserer Entscheidungen und unser Hauptaugenmerk in allen Projekten.

Eindeutig in der Zielsetzung und messbar im Effekt ist unsere Energiestrategie: Umstellung auf 95 Prozent erneuerbare Energiequellen, 50 Prozent weniger Energieverbrauch. Es gibt aber auch Maßnahmen in unserem Haus, deren Wirkung schwer messbar ist. Weil sie neu sind, weil sie „nur“ Bewusstsein bilden sollen. Werden wir das Klima retten, weil wir mehr E-Bike fahren? Werden wir mit Fahrgemeinschaften unsere Luftqualität verbessern? Wenn nur eine/r es tut, vermutlich nicht. Aber wenn wir alle es tun? Wir versuchen, auch hier über unsere „Hausmauern“ hinauszublicken und unsere Ideen als Teil einer globalen Bewegung zu sehen, die in Summe viel bewirken kann. In diesem Jahresbericht stellen wir deshalb auch die Verbindung zu den **17 Zielen, die unsere Welt verändern**, her – den #globalgoals der Vereinten Nationen und ihren Mitgliedsstaaten für eine nachhaltige Entwicklung in unserer Welt.

Wir sind ein Unternehmen, das vom Engagement und dem täglichen Einsatz seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lebt. Deshalb ist es uns wichtig, an dieser Stelle Danke zu sagen. **Wir danken unseren MitarbeiterInnen** dafür, dass sie mit ihrer Kompetenz und ihrem Herzen die Qualität unseres Krankenhauses als wichtigster Gesundheitsversorger im Bezirk tagtäglich bestätigen. Wir danken für den Einsatz und das Engagement, die über das geforderte Maß hinausgehen, und vor allem auch für das Mittragen neuer Projekte und Ideen.

Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Jahr!

Mit freundlichen Grüßen



Die Kollegiale Führung des BKH Schwaz

Mag. Margit Holzhammer (*Geschäftsführerin*)
DGKP Mag. Dr. Gabriele Polanezky M.Sc (*Pflegedirektorin*)
Univ.-Doz. Dr. Markus Haisjackl (*Ärztlicher Direktor*)



Die Eigentümergevertreter

BM Franz Hauser (*Obmann Gemeindeverband*)
Mag. Stefan Deflorian
(*Geschäftsführer Tirol Kliniken GmbH*)

03 Editorial

04 Highlights in Wort und Bild

Zahlen, Daten & Fakten:

18 BKH Schwaz: Starker Partner der Region

19 Ein Haus voller Menschen

20 Was wir (ver)brauchen

21 Nachhaltiges Wirtschaften & Klimaschutz

22 SDGs: 17 Entwicklungsziele für eine bessere Welt

Herausgeber & Medieninhaber: A. ö. Bezirkskrankenhaus Schwaz Betriebsgesellschaft m.b.H., Swarovskistraße 1–3, A-6130 Schwaz in Tirol, Tel. +43 5242 600, E-Mail: info@kh-schwaz.at, www.kh-schwaz.at **Für den Inhalt verantwortlich:** A. ö. Bezirkskrankenhaus Schwaz Betriebsgesellschaft m.b.H. **Projektentwicklung:** eco.nova corporate publishing, Hunoldstraße 20, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/512/290088-0 **Redaktion:** Mag. (FH) Teresa Lackner-Pöschl **Fotos:** Mag. Julia Hitthaler, Markus Huber-Danzl, Mag. (FH) Teresa Lackner-Pöschl, BKH Schwaz, AMTirol, Klimabündnis Tirol/Lechner, Land Tirol/Knabl **Grafik:** eco.nova corporate publishing / Rabea Siller, Tom Binder. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. **Perspektivenwechsel am Titelbild:** Wenn PatientInnen in Betten liegend durch das Krankenhaus geschoben werden, eröffnen sich neue Blickwinkel.

THEATERBESUCH STEUDLTENN

MAI.18

EVENT. Rund 200 MitarbeiterInnen und Angehörige besuchten den eigens für BKH-MitarbeiterInnen organisierten Theaterabend in der Steudltenn in Uderns.

HERZMOBIL STARTET IM BEZIRK SCHWAZ

JUNI.18

BESTENS VERSORGT. HerzMobil erweitert seit 2018 das Versorgungsangebot im Bezirk Schwaz.



Seit Anfang Juni 2018 werden im Bezirk Schwaz PatientInnen mit Herzschwäche (Herzinsuffizienz) durch das Telemonitoring-Programm „HerzMobil Tirol“ betreut. Die PatientInnen können dabei zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld sein, bleiben aber regelmäßig mit ihrem medizinischen Betreuungsteam in Kontakt. Folge- und Begleiterkrankungen können so frühzeitig behandelt werden. Das Betreuungsnetzwerk im Bezirk Schwaz besteht aus niedergelassenen Ärzten, Pflegepersonal und dem Bezirkskrankenhaus Schwaz. Es hat sich gezeigt, dass Krankenhausaufenthalte in diesem Zusammenhang um rund 30 Prozent pro Jahr reduziert werden können. ■

„ES IST EINE BESONDERE FREUDE, WENN UNSER TÄGLICHES BEMÜHEN UM QUALITÄT UND NACHHALTIGKEIT AUSGEZEICHNET WIRD.“

KLAUS



AUSZEICHNUNG REGIONALE PRODUKTE IN DER KÜCHE

JUNI.18

AUSGEZEICHNET. Unsere Küche setzt auf regionale Lebensmittel – dafür wurde unser Haus jetzt bereits zum 2. Mal vom Agrarmarketing Tirol prämiert.



JUNI.18

RAPID-SPIELER IM BKH OPERIERT

BESTENS VERSORGT. Rapid-Spieler im BKH Schwaz erfolgreich operiert.

Der Spitzensportler Philipp Schobesberger (Rapid Wien) wurde Ende Juni 2018 im BKH Schwaz vom Spezialisten Markus Reichkendl (Primar Orthopädie & Traumatologie) operiert. Die OP war erfolgreich und der Offensivspieler konnte bereits nach wenigen Tagen entlassen werden. ■

JULI.18

KTQ AUSZEICHNUNG

QUALITÄT. Erfolgreiche KTQ®-Rezertifizierung des BKH Schwaz.

Auf Herz und Nieren geprüft – der regelmäßige Gesundheitscheck des Krankenhauses durch das Qualitätsprogramm KTQ® (Kooperation für Transparenz und Qualität) durchleuchtet alle Bereiche des Krankenhauses und wurde im Sommer 2018 erneut sehr erfolgreich durchgeführt und die Zertifizierung von externen Qualitätsexperten bestätigt. ■



AUGUST.18

PRÄSENTATION JAHRESBERICHT

PRÄSENTIERT. Erstmals veröffentlicht das BKH Schwaz einen Jahresbericht. In Bildern, Text und Zahlen gibt der Jahresbericht 2017/2018 einen Überblick über die Leistungen im BKH Schwaz.



INFORMATIONSTAG DEMENZ

SEPTEMBER.18

EVENT. Anlässlich des Welt-Alzheimer-tages fand der Informationstag zum Thema Demenz statt.



In Österreich leiden rund 130.000 Menschen an einer Form von Demenz. Tendenz steigend. Frauen sind etwas häufiger betroffen als Männer. Schätzungen ergeben, dass sich mit der gesellschaftlichen und demographischen Entwicklung diese Zahl bis 2050 mehr als verdoppelt. Gesundheitsversorger sind deshalb gerade beim Thema Demenz gefordert, neue Strategien zu entwickeln und die Unterstützungsangebote auszubauen. Das Krankenhaus vernetzt sich mit regionalen Partnern wie der Initiative „Demenzfreundliches Zillertal“ und es freut uns sehr, dass es hier auch seit 2018 eine neue Beratungsstelle im Zillertal gibt.

Anlässlich des Welt-Alzheimer-tages veranstaltete das BKH Schwaz am 19. September einen Informationstag im Krankenhaus. Am Vormittag informierten

ExpertInnen an einem Stand in der Lichthalle zu Demenz. Der Abendvortrag „Diagnose Demenz: Wie geht es weiter?“ von Josef Marksteiner (Ärztlicher Leiter der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie A, Landeskrankenhaus Hall) war ein gelungener und sehr gut besuchter Abschluss der Veranstaltung. ■

SEPTEMBER.18

FIRMENLAUF

EVENT. Zahlreiche MitarbeiterInnen nahmen dieses Jahr wieder am Firmenlauf teil.



2018 gingen 13 Teams beim Tiroler Firmenlauf für das BKH Schwaz an den Start. Das Team „Crazy Runners“ landete auf dem hervorragenden 11. Platz.



„UM PERSONEN MIT DEMENZ UNTERSTÜTZEN UND BEGLEITEN ZU KÖNNEN, BRAUCHT ES ANGEPASSTE STRUKTUREN UND EINE ORGANISATIONS-ENTWICKLUNG. DER FOKUS MUSS AUF DEN MENSCHEN LIEGEN. FÜR MICH BEDEUTET ‚DEMENTZSENSIBEL‘ AUCH GLEICHZEITIG ‚MENSCHSENSIBEL‘ ZU SEIN.“

ELISABETH



TEAM-TRAINING: EUROPEAN TRAUMA COURSE

NOVEMBER.18

FORTBILDUNG. Ein umfangreiches Training zum Thema „Trauma-Management“ absolvierten MitarbeiterInnen des BKH Schwaz im Rahmen des 3-tägigen „European Trauma Course“.

Im Notfall muss jeder Handgriff sitzen. Ein Wochenende lang konfrontierten externe Trainer die multiprofessionellen Teams des BKH Schwaz mit verschiedenen Notfallszenarien, vom Verkehrsunfall bis zu Verletzungen im Haushalt. Ziel dabei ist es, die Zusammenarbeit im Team zu trainieren, um die bestmögliche Versorgung von schwerverletzten Personen zu gewährleisten.

Das Trainingsprogramm ETC wurde für hochqualifiziertes medizinisches Personal entwickelt, das in die Traumaversorgung involviert ist. 29 verschiedene Notfallszenarien werden unter Supervision der Trainer durchgeführt und nachbesprochen. Die TeilnehmerInnen müssen dabei unter realistischen Bedingungen in unterschiedlichen Rollen arbeiten, was die Kommunikation fördert und die Teamarbeit stärkt.

18 ÄrztInnen und PflegemitarbeiterInnen des BKH Schwaz aus den Fachbereichen der Traumatologie & Orthopädie, Anästhesie und Intensivmedizin, Inneren Medizin und der Allgemeinchirurgie nahmen an der Schulung teil. ■

AUFNAHME BKH INS KLIMA- BÜNDNIS TIROL

NACHHALTIG. Das BKH Schwaz wird Klimabündnis-Betrieb.



SEPTEMBER.18

Nach einem umfangreichen „Klimacheck“ wird das Bezirkskrankenhaus Schwaz offizieller Partner im Netzwerk des Klimabündnis Tirol. Mit der Aufnahme verbunden sind auch verschiedene Zielsetzungen – dazu gehören die Energiestrategie mit dem Bau der Energiezentrale, die Modernisierung der Fahrradabstellplätze und Projekte im Bereich Versorgung, Kommunikation und Mobilität. ■

FORTBILDUNG IM BKH: THEMA FUSS

NOVEMBER.18



WEITERBILDUNG. Die Abteilung Orthopädie & Traumatologie veranstaltete eine Fortbildung zum Thema „Fuß“.

Erfahrungsaustausch über die Krankenhausmauern hinaus stand am 9. November am Programm: Die Abteilung Orthopädie & Traumatologie veranstaltete eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema Fuß. Über 80 AllgemeinmedizinerInnen, FachärztInnen, PhysiotherapeutInnen und MitarbeiterInnen des Hauses nahmen teil.



DEZEMBER.18

SPENDENAKTION STERNTALER

GESPENDET. 12 Jahre Krankenhaus hilft Krankenhaus: Durch die monatlichen „Sterntaler“ der MitarbeiterInnen und Benefizveranstaltungen des BKH wurden bisher über 81.000 Euro für die Arbeit der 2017 verstorbenen Zillertaler Ärztin Maria Schiestl gespendet.



NOVEMBER.18

GROSS BRAND WEIDACH

EINSATZ. Großbrand im Altenwohnheim Weidach – das BKH Schwaz unterstützte den Rettungseinsatz mit der Erstversorgung und brachte rund 50 evakuierte Personen kurzfristig unter. Beeindruckender Einsatz der MitarbeiterInnen im BKH!

IDEAWETTBEWERB

NACHHALTIG. Das BKH Schwaz startet einen internen Ideenwettbewerb zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit.



DEZEMBER.18

BAUARBEITEN



SANIERUNG. Während in der frisch sanierten Tiefgarage wieder der Schranken hochgeht, wird bereits die Baustelle für die neue Energiezentrale eingerichtet.

Nach der Sanierung der Tiefgarage sind die Arbeiten an der neuen Energiezentrale am BKH Schwaz bereits in vollem Gange. Im Frühjahr 2019 wurde außerdem die Fassade eingerüstet und wird bis 2020 vollständig renoviert.

Die neue Energiezentrale ist das Kernstück der Energiestrategie im BKH Schwaz: In den nächsten Jahren wird man zu 90 bis 95 Prozent auf nachhaltige Energiequellen umsteigen. Über 13 Millionen Euro werden in die Energiezentrale mit

Wärmepumpe und Wärmetauscher, Pufferspeicheranlagen, die Umstellung auf E-Dampf und die bereits seit längerem notwendige Fassadensanierung investiert.

Im Zuge der Bauarbeiten werden auch die Fahrradabstellplätze erneuert. Moderne Radständer vor dem Haupteingang sollen alte „Felgenkiller“ ersetzen und ein RADhaus im Bereich Schulparkplatz/Energiezentrale wird 2019 verfügbar sein.



WORKSHOP REGIONAL- ANÄSTHESIE

FORTBILDUNG. ExpertInnen-Treffen im BKH Schwaz beim Workshop Regionalanästhesie.

Anästhesie ist mehr als nur Vollnarkose: Die Techniken der Regionalanästhesie sind vielfältig und sowohl bei Operationen als auch zur Schmerztherapie individuell einsetzbar. 20 ExpertInnen aus ganz Österreich trafen sich am 13. und 14. Dezember zum „Hands on“-Workshop „Ultraschallkontrollierte Nervenblockaden in der klinischen Praxis“ im BKH Schwaz. DEZEMBER.18



„FÜR MICH WAR ES EINE WERTVOLLE EINFÜHRUNG IN DAS THEMA REGIONAL-ANÄSTHESIE. BESONDERS PROFITIERT HABE ICH VON DEN ULTRASCHALLÜBUNGEN AM PROBANDEN.“

CHRISTINE

DEZEMBER.18

NEUES E-AUTO IM EINSATZ



NACHHALTIG. Das BKH Schwaz setzt auf E-Mobilität: Für die Mobilen Dienste und Dienstreisen steht jetzt ein E-Auto zur Verfügung.

Die Mobilen Dienste im Bezirk wurden stark ausgebaut. Ab sofort können diese, aber auch alle anderen MitarbeiterInnen des BKH für dienstliche Fahrten das neue E-Auto nutzen.



2018/2019

HNO ERWEITERT LEISTUNGS- ANGEBOT

BESTENS VERSORGT. In der HNO kommen zwei neue OP-Techniken bei Mandeloperationen und neue OP-Sets in der Nasenchirurgie zum Einsatz.

Der operative Leistungskatalog der HNO-Abteilung im Bereich der Mandeloperationen hat sich erweitert: Komplikationsrisiken sind mit der „Ligasure-Tonsillektomie“ und der Coblation-Tonsillektomie deutlich verringert. Außerdem wurde in neue OP-Sets in der Nasenchirurgie investiert.

DEZEMBER.18

BKH GEWINNT EUREGIO- UMWELTPREIS

AUSGEZEICHNET. Für seine Energiestrategie erhält das BKH Schwaz im Dezember den Euregio-Umweltpreis.

Kurz vor Weihnachten wurde der Euregio-Umweltpreis vergeben. Der 1. Preis in der Kategorie „Maßnahmen und Aktivitäten“ ging an das Bezirkskrankenhaus Schwaz: Das BKH gewinnt den Jubiläums-Euregio-Umweltpreis für seine Energiestrategie zur Senkung des Energieverbrauches um 50 Prozent und des CO₂-Ausstoßes um 90 Prozent sowie die generelle Umstellung auf nachhaltige Energieressourcen. ■

DEZEMBER.18

MA-WEIHNACHTSFEIER

VERANSTALTET. Die jährliche Weihnachtsfeier war wieder ein großes und stimmiges Fest für mehr als 200 MitarbeiterInnen mit liebevoll vorbereiteten Köstlichkeiten des Küchenteams.

„DIE ARBEIT IST SEHR INTENSIV. ABER WENN SICH DER PATIENT FREUT, MICH ZU SEHEN, ODER WIR SCHMERZEN LINDERN KÖNNEN, DANN WEISS ICH, WARUM WIR DAS TUN.“

MONIKA



MOBILES PALLIATIV-TEAM STARTET IM BEZIRK SCHWAZ

JÄNNER.19

NEUES GERÄT

LABOR. Das Labor nimmt den neuen Immunhämatologie-Automaten (IH500) in Betrieb – die täglichen Arbeitsabläufe werden damit verbessert und beschleunigt!



JÄNNER.19

BESTENS VERSORGT. Das Mobile Palliativteam erweitert seit Jänner das Versorgungsangebot im Bezirk.

Seit Jahresbeginn erweitert das Mobile Palliativteam mit ExpertInnen des BKH Schwaz das Angebot an mobilen Diensten im Bezirk. Das Ziel ist die bestmögliche Betreuung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen in ihren eigenen vier Wänden. Der Bezirk Schwaz ist bereits der siebte Tiroler Bezirk mit einem mobilen Palliativteam.

Der größte Teil der Menschen, die zu Hause sterben wollen, sind durch die HausärztInnen, Sozial- und Gesundheitssprengel, die Altenwohn- und Pflegeheime sowie engagierte Angehörige exzellent begleitet worden. Das Mobile Palliativteam ist ein spezialisiertes Team und kommt bei komplexen Situationen, sei es in medizinischer, pflegerischer oder psychosozialer Hinsicht, unterstützend dazu. Das Miteinander mit den bestehenden Strukturen steht dabei im Vordergrund. Das Team in Schwaz besteht aus speziell ausgebildeten ÄrztInnen und diplomierten Pflegekräften und war vom Start weg fast täglich im Einsatz.

NEUORGANISATION HYGIENE UND ARBEITSMEDIZIN

JÄNNER.19

NEU. Nach der Pensionierung des langjährigen Betriebsarztes wird die Hygiene und Arbeitsmedizin neu organisiert.

Mit der Neuorganisation der Hygiene und Arbeitsmedizin im Haus wird die Hygienebeauftragte jetzt von ärztlicher Seite durch die Sektion Hygiene und medizinische Mikrobiologie (Medizinische Universität Innsbruck) sowie das Arbeitsmedizinische Zentrum Hall unterstützt.



„WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH ZUM AUSBILDUNGS-ERFOLG UND WÜNSCHEN ALLEN EINEN GUTEN EINSTIEG INS BERUFSLEBEN!“

SIEGFRIED

FEBRUAR.19

BETRIEBSRATSWAHLEN

INTERN. Nach 4 Jahren fanden wieder Betriebsratswahlen statt.

THERAPIETEAM

FEBRUAR.19

FORTBILDUNG. Seit Jahresbeginn 2019 ist das gesamte Therapieteam nach „Kinaesthetics“ geschult.

PILOTPROJEKT UMMADUM STARTET

JÄNNER.19

NACHHALTIG. Als Pilotpartner startete das BKH Schwaz das Mobilitätsprojekt „ummadam“ – eine neue Mitfahrbörsen-APP, um Verkehr und Abgase zu reduzieren.



2018/2019

AUSBILDUNGSABSCHLÜSSE BILDUNGSZENTRUM

AUSBILDUNG. AbsolventInnen feierten ihren Ausbildungserfolg am Bildungszentrum für Pflegeberufe Schwaz.

Stolz nahmen im Herbst 2018 und im Frühjahr 2019 insgesamt 46 diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, 32 AbsolventInnen der Pflegeassistentenausbildung sowie 20 PflegefachassistentInnen ihre Zeugnisse entgegen. Ende März freuten sich außerdem noch 12 AbsolventInnen des Kombistudiums Pflege über ihren erfolgreichen Abschluss.



MÄRZ.19

VORTRAGS-REIHE „TREFF-PUNKT GSUND“: KRAMPFADERN

VERANSTALTET. Im Rahmen der Vortragsreihe „Treffpunkt gsund“ lud das Krankenhaus zum Informationsabend „Krampfadern“ ein.

Varikositäs – umgangssprachlich als „Krampfadern“ bekannt – ist eine der häufigsten Erkrankungen überhaupt. Leichte Formen sind oft nur ein kosmetischer Störfaktor, ausgeprägte Krankheitsbilder können jedoch ein ernsthaftes Gesundheitsrisiko darstellen. In seinem Vortrag informierte Gefäßexperte Rüdiger Seiler die rund 70 interessierten ZuhörerInnen über die Erkrankung und moderne Behandlungsmethoden am BKH Schwaz.



MÄRZ.19

FRAUENTAG

EVENT. Geschäftsführerin Margit Holzhammer sprach anlässlich des Weltfrauentages bei einer Veranstaltung der Tirol Kliniken GmbH über Frauen und Führungspositionen.

MÄRZ.19

DIABETES-AMBULANZ

BESTENS VERSORGT. In der Diabetesambulanz steht jetzt für RisikopatientInnen auch eine Podologin zur Verfügung.

MÄRZ.19

THERAPIE

STOSSWELLEN. Das neue und 2019 erweiterte Stoßwellengerät unserer TherapeutInnen ist in Westösterreich einzigartig und ergänzt das Therapieangebot.



„ES WAR EINE GUT BESUCHTE VERANSTALTUNG MIT REGEM INTERESSE ZU EINEM RELEVANTEN THEMA UNSERER GESELLSCHAFT.“

CORDULA

FORTBILDUNGS-VERANSTALTUNG GEWALTSCHUTZ-GRUPPE

APRIL.19

FORTBILDUNG. Die Gewaltschutzgruppe im BKH Schwaz veranstaltete die Fortbildung „Kinder als Opfer & Zeugen von Gewalt“.

Kinder als Opfer & Zeugen von Gewalt: Mit Vorträgen zu diesem Thema hat die Gewaltschutzgruppe im BKH Schwaz zum Erfahrungsaustausch eingeladen. Die Veranstaltung richtete sich an ÄrztInnen und Pflegepersonal aus dem Bezirk und dem Krankenhaus – das Interesse war groß.

Foto: shutterstock



FEBRUAR.19

TAG DER OFFENEN TÜR

AUSBILDUNG. Am 21. Februar organisierte das Bildungszentrum für Pflegeberufe Schwaz einen Tag der offenen Tür.



MAI.19

TAG DER HÄNDE-HYGIENE



„AM INFOSTAND HATTEN WIR HEUER VIEL ZULAUF – BESONDERS IMPFINFORMATIONEN WURDEN DIESES JAHR STARK NACHGEFRAGT.“

ANNA

APRIL.19

SANITÄRE EINSCHAU AUF DER ALLGEMEIN-CHIRURGIE

QUALITÄT. Im April fand die Sanitäre Einschau auf der Abteilung für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie statt.

VERANSTALTUNG. Jedes Jahr findet im BKH Schwaz der „Tag der Händehygiene“ statt.

Das einfachste und effizienteste Mittel gegen die Übertragung von Krankheitserregern ist die richtige Händehygiene. Gerade in einem Krankenhaus sind deshalb regelmäßige Schulungen, aber auch die Information von PatientInnen und BesucherInnen besonders wichtig. Beim „Tag der Händehygiene“ in der Lichthalle des BKH Schwaz wird umfangreich informiert.

Aber auch Hygiene und Infektionen im privaten Haushalt wurden thematisiert. Ein Schwerpunkt wurde dieses Jahr beim Thema „Impfen“ gesetzt. Gemeinsam mit dem Hygieneteam des BKH Schwaz informierte Impfperte Peter Kreidl zur Masernimpfung und klärte zu Impfempfehlungen auf. ■

MAI.19

WINGS FOR LIFE RUN

EVENT. 18 MitarbeiterInnen des BKH nahmen am Wings for Life Run teil und belegten als Team den hervorragenden 290. Platz (von 2347).



NACHHALTIG. Seit 2018 unterstützt das BKH Schwaz seine MitarbeiterInnen mit dem kostenlosen E-Bike-Verleih und Unterstützung bei einer E-Bike-Miete, ihr Mobilitätsverhalten nachhaltig zu verändern.

Vier E-Bikes stehen den MitarbeiterInnen des BKH Schwaz kostenlos tageweise zur Verfügung. Auch die private Anmietung eines E-Bikes für bis zu 8 Monate wird unterstützt. Die Motivation dahinter ist das klare Bekenntnis zum Klimaschutz, für das unser Mobilitätsverhalten eine große Rolle spielt. ■



EIN FEST RUND UMS RAD

BKH SCHWAZ. Erstmals haben das Bezirkskrankenhaus Schwaz und die Stadtgemeinde Schwaz am 14. Juni das „SattelFEST“ veranstaltet.



Weniger Auto fahren und mehr in die Pedale treten – getreu diesem Motto konnten die BesucherInnen E-Bikes der Händler probieren. Zu Mobilitätsthemen, aber auch Energie und Klimaschutz informierten das Klimabündnis Tirol, Energie Tirol und die Mobilitätsplattform ummadum. Highlight des Nachmittags war der BikeTrial-Vizeweltmeister Stefan Eberharter, der trotz brütender Hitze seinen Fans eine beeindruckende Show bot. Ein buntes Kinderprogramm (Das Spielvolk und Betriebskindergarten des BKH Schwaz „KRAKI“) und ein Gratis-Radservice (Mobiler Fahrrad Service, Simon Holzhammer) rundeten den Familiennachmittag ab. ■

BKH Schwaz: Starker Partner der Region

Das Bezirkskrankenhaus Schwaz ist ...

- ... größter und gesetzlich **verantwortlicher Gesundheitsversorger** im Bezirk Schwaz.
- ... **einer der größten Arbeitgeber** im Bezirk mit 695 MitarbeiterInnen und **Ausbildungsstandort** für ÄrztInnen in Ausbildung und jährlich rund 210 SchülerInnen und Studierende des Bildungszentrums für Pflegeberufe.
- ... **wichtiger Wirtschaftspartner** im regionalen Handel und im medizinischen Sektor.

Seit 1. Jänner 2002 sind der **Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Schwaz** und die **Tirol Kliniken GmbH** zu gleichen Teilen Gesellschafter der Bezirkskrankenhaus Schwaz GmbH, die Rechtsträgerin des Krankenhauses ist. Geschäftsführerin des Hauses ist Mag. Margit Holzhammer. Die Kollegiale Führung setzt sich zusammen aus Univ.-Doz. Dr. Markus Haisjackl (Ärztliche Direktion), Mag. Margit Holzhammer (Geschäftsführung) und DGKP Mag. Dr. Gabriele Polanezky M.Sc. (Pflegedirektion).

Leistungsspektrum

Fachabteilungen des BKH Schwaz:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Innere Medizin mit dem Departement Akutgeriatrie und Remobilisation

- Orthopädie & Traumatologie

- Radiologie

Schwerpunkte und interdisziplinäre Teams:

- Brustzentrum
- Gefäßschwerpunkt
- Operative Tagesklinik
- Onkologische Tagesklinik
- Palliativeinheit



1.300 tagesklinische PatientInnen

Das Bezirkskrankenhaus Schwaz ist akademisches Ausbildungs Krankenhaus der medizinischen Universitäten Innsbruck, Wien und Graz. Der Krankenhausstandort ist außerdem Bildungszentrum für Pflegeberufe und seit Herbst 2018 FHG Campus in Schwaz für den FH-Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege.

Eckdaten BKH Schwaz	2017	2018	Diff. in %
systemisierte Betten	254	254	0,0 %
tatsächliche Betten	265	265	0,0 %
davon Intensivbetten	8	8	0,0 %
durchschnittlich belegte Betten (Mitternachtsstand)	220	219	-0,2 %
Auslastungsgrad der tatsächlichen Betten (Mitternachtsstand)	82,9 %	82,7%	-0,2 %
Auslastungsgrad der tatsächlichen Betten (Tagesauslastung)	100,3 %	100,1 %	-0,2 %
(teil)stationäre Aufnahmen	17.170	17.087	-0,5 %
ambulante Fälle (vorläufige Jahresmeldung TGF)	59.758	64.435	7,8 %
LDF-Punkte (in Mio.)	55,8	57,3	2,6 %
Belagstage (statbau)	80.205	80,029	-0,2 %
Pflegetage	97.016	96.784	-0,2 %
Verweildauer in Tagen	4,7	4,7	0 %
MitarbeiterInnen (Vollzeitstellen)	528,62	532,93	0,8 %

Die Änderung der Abrechnung von Chemotherapien zeigt sich in den geringfügig gesunkenen Aufnahmezahlen.

Vertrauenssache: PatientInnen-Betreuung

Der Bezirk Schwaz ist nicht nur gemessen an der Einwohnerzahl viertgrößter Bezirk Tirols, sondern auch eine starke Tourismusregion. Der Berg- und Sporttourismus bringt Unfallrisiken mit sich, weshalb das Bezirkskrankenhaus Schwaz nicht nur auf die bestmögliche Versorgung der Bevölkerung im Bezirk ausgerichtet ist, sondern auch auf die Versorgung der Winter- und Sommergäste in der Region.



Von Schwaz bis Finkenberg: Jährlich 35 km „vergipst“

Die stationären Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 2,6 % gestiegen (gemessen in LDF-Punkten). Das ist vor allem auf die operative Tagesklinik zurückzuführen – dort haben sich die PatientInnenzahlen innerhalb des letzten Jahres fast verdoppelt. Auch im Bereich Endoprothetik und der Allgemeinchirurgie nahmen die Leistungen zu. Bei den ambulanten Fällen ist weiterhin eine deutliche Steigerung zu verzeichnen. Die durchschnittliche Verweildauer blieb konstant bei 4,7 Tagen.

	2017	2018	Diff. in %
ambulante Fälle	59.758	64.435	7,8 %
stationäre Aufnahmen	17.198	17.268	0,41 %

Woher kommen unsere PatientInnen?	2017	2018
sonstige Länder	1.565	1.491
Burgenland	1	5
Kärnten	11	17
Niederösterreich	36	31
Oberösterreich	42	34
Salzburg	26	44
Steiermark	14	16
Tirol	15.444	15.559
Vorarlberg	34	38
Wien	25	33
	17.198	17.268

Ganz besonders groß ist die Freude über die Neugeborenen, die im BKH Schwaz ins Leben starten. 2018 wurden insgesamt 702 Babys im Schwazer Krankenhaus geboren. Eine Besonderheit in Schwaz ist die „Hebammengeburt“, dabei kommt das Baby ausschließlich mit einer Hebamme, ohne ärztliche Anwesenheit, aber eben im geschützten Rahmen eines Krankenhauses zur Welt.



Hebammengeburten: 293 im Jahr 2018

Ein Haus voll mit Menschen

Als einer der größten Arbeitgeber im Bezirk nimmt das BKH Schwaz auch seine soziale Verantwortung ernst. Flexible Arbeitszeitmodelle, der Betriebskindergarten KRAKI und die enge Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat machen das Krankenhaus zu einem Arbeitgeber, der seinen MitarbeiterInnen in allen Lebensphasen Unterstützung anbietet und sich mit den Bedürfnissen seiner MitarbeiterInnen weiterentwickeln will.



Arbeiten in Teilzeit: 299 Frauen, 29 Männer

Die Zahl der angestellten MitarbeiterInnen ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Gesamtzahl der MitarbeiterInnen beträgt **695 Personen** (Stand 2018), das entspricht **532,94 Vollzeitstellen (FTE)**.

MitarbeiterInnengruppe	MitarbeiterInnen per 31. 12. (Köpfe)			
	2017	2018	Diff. Abs.	Diff. %
Ärzte	120	116	-4	-3,33 %
Psychologie	2	2	0	-0,00 %
Diplompflege	314	323	9	2,87 %
Hebammen	10	12	2	20,00 %
Pflegehelfer	39	38	-1	-2,56 %
MTD	48	49	1	2,08 %
Betriebspersonal	84	87	3	3,57 %
Verwaltungspersonal	62	68	6	9,68 %
Gesamtsumme	679	695	16	2,36 %

Was wir (ver)brauchen

Handschuhe, Spritzen und Medikamente, Papier und Kartoffeln, aber auch Wasser, Energie und verschiedene Fremdleistungen wie der Reinigungsdienst: Die Leistungen des Einkaufs und der technischen Abteilungen reichen in alle Bereiche vom Portier bis zum Krankenbett, von der Küche bis in den OP-Saal, von der Haustechnik bis zur CT-Untersuchung.



**Jährlich werden
28.000 Liter Milch eingekauft**

Hier ein Überblick zum Wareneinsatz und den bezogenen Leistungen (Angaben in Mio. Euro):

	2017	2018	Diff. in %
med. Verbrauchsgüter	9,193	9,953	8,3 %
med. Gebrauchsgüter	0,134	0,193	44,0 %
nichtmed. Verbrauchsgüter	0,814	0,831	2,1 %
nichtmed. Gebrauchsgüter	0,176	0,141	-19,9 %
Energie und Wasser	0,537	0,532	-0,9 %
Wäscherei und Gebäudereinigung	0,739	0,778	5,3 %
med. Fremdleistungen	1,876	1,814	-3,3 %
sonstige Fremdleistungen	1,236	1,465	18,5 %
Wareneinsatz	14,705	15,707	6,8 %

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Wareneinsatz um 6,8 Prozent gestiegen. Das ist einerseits auf die allgemeine Teuerung und andererseits auf Mehraufwendungen im Laborbereich und auf steigende Ausgaben in Relation zu steigenden Operationen zurückzuführen – vor allem in der Endoprothetik.

Qualitätsanspruch: Auszeichnungen und Zertifikate

Qualität ist die regelmäßige Überprüfung der täglichen Abläufe und das Streben nach Verbesserung zum Wohle der PatientInnen. Die Standards im BKH Schwaz sind hoch. Die Vielzahl an Auszeichnungen und Zertifikaten bestätigt diesen hohen Anspruch an die Versorgungsqualität. Als Mitglied im Österreichischen Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen (ONGKG), aber auch mit der Klimabündnispartnerschaft stellt sich das Haus der Herausforderung, mit seinen nichtmedizinischen Schwerpunkten gewissen Standards und Qualitätsansprüchen zu entsprechen.



**Im BKH werden
74.000 Semmeln
pro Jahr gegessen**



EIN KURZER ÜBERBLICK

BrustZentrum
Zertifiziert seit: 2013
Letzte Rezertifizierung: 2016
Geplante Rezertifizierung: November 2019

KTO
Zertifiziert seit: 2012
Letzte Rezertifizierung: Juli 2018

ONGKG
Mitglied seit 1998

Sterilisation
Validierung: Dezember 2016
Letzte Revalidierung: Dezember 2017

Klimabündnis
Offizielle Aufnahme im August 2018

Nachhaltiges Wirtschaften rechnet sich

Nachhaltig und zukunftsorientiert wirtschaften – darum bemüht sich das BKH Schwaz. Die aktuellen Zahlen bestätigen den eingeschlagenen Weg: Mit dem positiven Ergebnis von ca. 2,2 Mio. Euro sind auch heuer wieder wie durchgehend seit 2017 keine Zuschüsse der beiden Eigentümer (Gemeindeverband BKH Schwaz und Tirol Kliniken GmbH) notwendig.



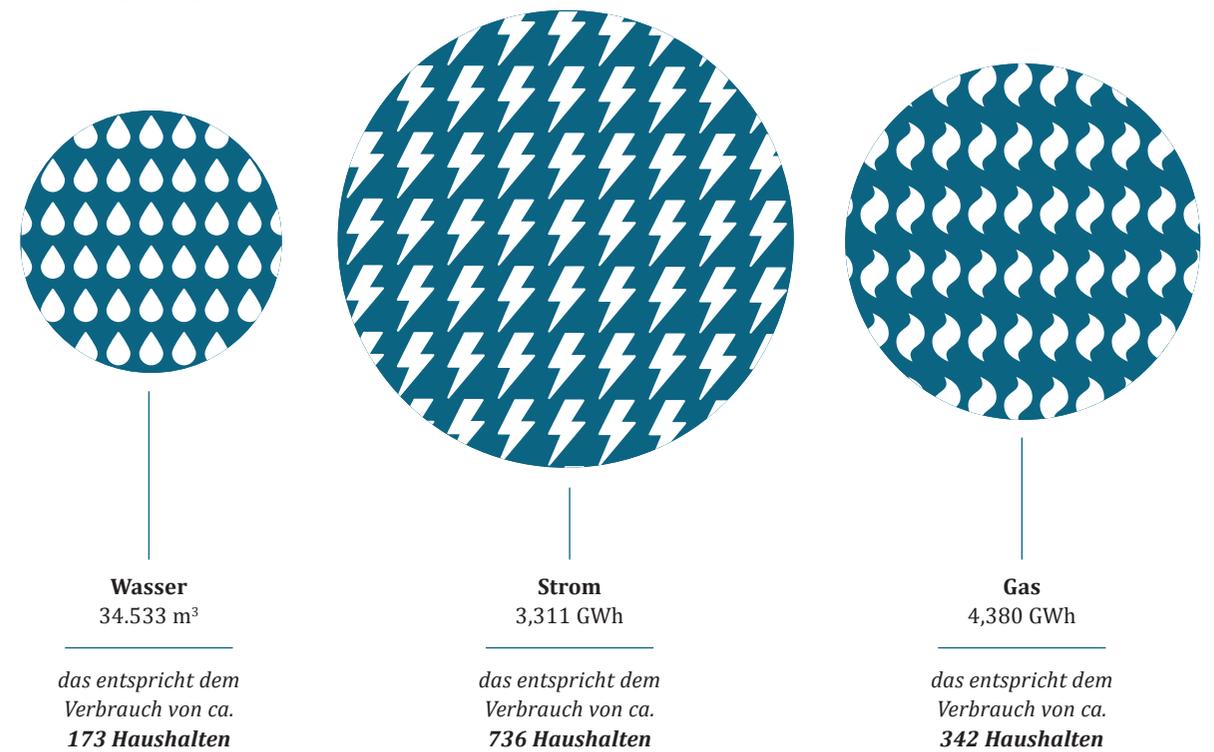
**2,2 Mio. Euro
positives Betriebsergebnis**

Handeln für morgen: Klimaschutz und Energie

Als öffentliches Krankenhaus nehmen wir die Verantwortung für die Menschen in unserer Betreuung sehr ernst. Verantwortung tragen wir aber auch für unsere Region, unsere Umwelt und unser Klima. „Wirtschaftlich ökologisches Handeln“ ist im Leitbild des BKH Schwaz fest verankert.

Um diese „Unternehmensphilosophie“ in konkrete Maßnahmen umzusetzen, startete 2017 das Projekt „Energiestrategie BKH Schwaz 2018–2020“ in Kooperation mit dem Energiemanagement der Tirol Kliniken GmbH. Unser Energiemanagementsystem ist nach ISO 50001:2011 zertifiziert. Außerdem ist das BKH Schwaz Teil der Landesenergiestrategie 2050. Mit dem Klimacheck begann 2018 das Aufnahmeverfahren ins Klimabündnis, im Herbst wurde das BKH Schwaz schließlich offiziell zum Klimabündnis-Betrieb ernannt. Der Bau der neuen Energiezentrale wurde bereits Ende 2018 gestartet, 2019 folgt die Fassadensanierung und eine Neugestaltung der Radabstellplätze am Areal. Neben der Energiestrategie wurde 2019 ein Schwerpunkt auf das Thema „nachhaltige Mobilität“ gesetzt.

Energiekennzahlen – Jahresverbrauch des BKH Schwaz 2018 im Vergleich zu einem durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt:



Bis 2023 sollen 15 Mio. Euro investiert werden, um Kühl- und Heizanlagen umzurüsten, mit dem Ziel, die Infrastruktur des Hauses zu 95 % fossilfrei betreiben zu können und 50 % unseres Primärenergiebedarfs einzusparen.



**BKH verbraucht jährlich so viel
Strom wie 736 Haushalte**



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

17 ZIELE FÜR EINE BESSERE WELT.

Es sind ambitionierte Ziele, die sich die 193 Regierungen der Mitglieder der Vereinten Nationen 2015 gesetzt haben.

Die Entwicklungsziele (englisch: Sustainable Development Goals; kurz SDGs) sollen nicht nur die Lebensbedingungen in Entwicklungs- und Schwellenländern verbessern, sondern auch in Ländern wie Österreich nachhaltige Entwicklung fördern und in den globalen Kontext setzen. Denken wir also global. Wer sich dazu weiter informieren will, findet ausführliche Unterlagen unter www.sdgwatch.at.



WEITERGEHEN

3 ■ GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Als Gesundheitsdienstleister bemühen wir uns mit steter Fort- und Weiterbildung, Qualitätsüberprüfungen und Entwicklung unseres Leistungsspektrums um die bestmögliche Versorgung unserer PatientInnen. Als Arbeitgeber unterstützen wir unsere MitarbeiterInnen bei ihrer „Work-Life-Balance“ (kraki, Arbeitszeitmodelle ...). Mit der Information der breiten Öffentlichkeit wie im letzten Jahr zu den Themen Impfen, Krampfadern oder Demenz wollen wir auch zur Vorsorge und einem gesunden Lebensstil beitragen.

4 ■ HOCHWERTIGE BILDUNG

Das BKH Schwaz ist als akademisches Ausbildungs Krankenhaus und mit dem Bildungszentrum für Pflegeberufe wichtiger Ausbildungsstandort im Bezirk. Auch im Krankenhausalltag wird die Weiterbildung und der Erfahrungsaustausch – auch über unsere Ländergrenzen hinaus – gefördert. Mit Highlights wie dem „Trauma Course“, der Fußfortbildung oder Gewaltschutz-Vorträgen wird auch die Vielfalt in diesem Bereich deutlich.

5 ■ GESCHLECHTER-GLEICHSTELLUNG

Das Geschlecht darf keinen Unterschied machen – wir bemühen uns über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus um einen bewussten und selbstreflektierten Umgang mit geschlechterbedingten Ungleichheiten in unserer Gesellschaft (z. B.: flexible Zeitmodelle auch in Führungspositionen möglich, eigener Betriebskindergarten, Mitwirkung an Veranstaltungen zum gesellschaftspolitischen Diskurs).

7 ■ BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Mit der Energiestrategie, dem Bau der Energiezentrale und Energieeffizienzmaßnahmen leistet das BKH Schwaz einen Beitrag, CO₂-Emissionen zu verringern, Ressourcen zu schonen und damit die Energiewende zu forcieren.

10 ■ WENIGER UNGLEICHHEITEN

Wir bemühen uns, im Rahmen unserer Möglichkeiten Ungleichheiten zwischen unserem und anderen Ländern zu verändern. Seit 12 Jahren unterstützt unser Krankenhaus das Projekt von Maria Schiestl in Kenia: Mit dem monatlichen „Sterntaler“, den die MitarbeiterInnen direkt von ihrem Gehalt spenden, und diversen Benefizveranstaltungen wurden insgesamt bereits rund 82.000 Euro dafür gespendet. Auch Sachspenden aus unserem Haus wie Betten oder medizinisches Equipment werden in afrikanischen Krankenhäusern eingesetzt.

12 ■ VERANTWORTUNGSVOLLE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER

Als Klimabündnis-Betrieb haben wir uns verpflichtet, Schritt für Schritt unser Einkaufs- und Verbrauchsverhalten im Detail zu durchleuchten und nachhaltiger zu gestalten. So haben wir beispielsweise unsere Give-aways für Veranstaltungen von einem ökologischen Anbieter bezogen und drucken Plakate, Flyer etc. auf umweltfreundlichem bzw. recyceltem Papier. Unsere Küche wurde in den letzten Jahren regelmäßig für die Verwendung regionaler Produkte vom Agrarmarketing ausgezeichnet.

13 ■ MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Als Klimabündnis-Betrieb leben wir Klimaschutz aktiv. Unsere Energiestrategie, unsere Arbeitsgruppe zu Mobilitätsfragen und unser Bemühen um Bewusstseinsbildung der Menschen in unserem Unternehmen und unserer Region sollen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Im letzten Jahr lag ein besonderer Schwerpunkt auf dem Rad – E-Bikes zum Verleih oder zur Miete für unsere MitarbeiterInnen, das neue E-Auto und auch das Sattelfest im Frühsommer stehen im Zeichen nachhaltiger Mobilität.

17 ■ PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Unser globaler Netzwerkpartner ist das Klimabündnis. Der Austausch und die Expertise dieses Netzwerks sind ein großer Mehrwert. Von den Tirol Kliniken GmbH als Miteigentümer des BKH Schwaz bekommen wir außerdem ein sehr starkes und engagiertes Team zur Seite gestellt. Auch die Vernetzung mit der Stadt Schwaz und Partnerbetrieben sorgt lokal und regional für einen positiven Effekt.

